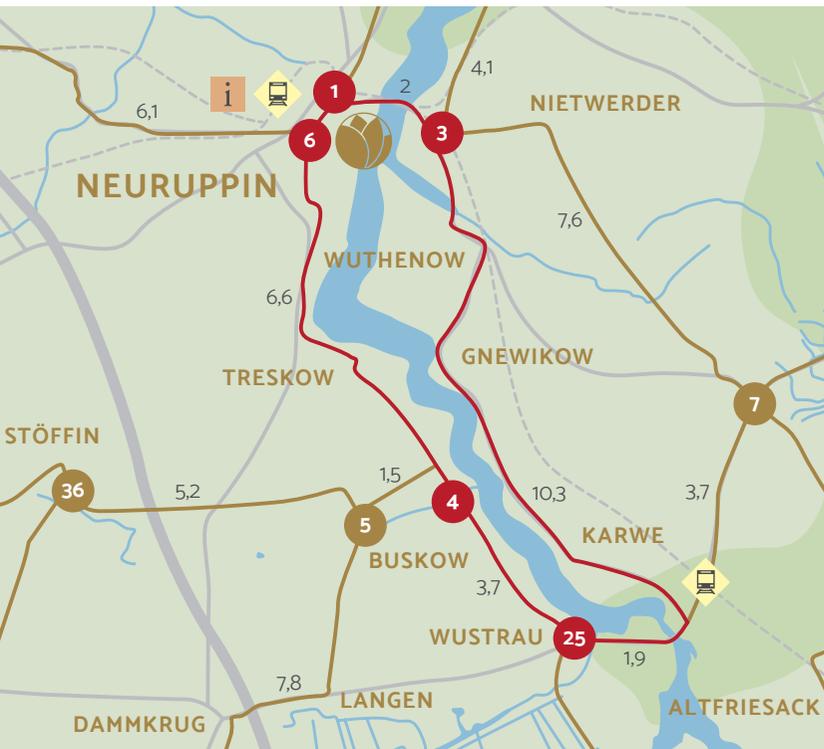


AUF FONTANES SPUREN RUND UM DEN RUPPNER SEE

KNOTENPUNKTE 1 - 6 - 4 - 25 - 3
LÄNGE CA. 25 KM

Die Route führt sie an historische Orte, in weiten Teilen entlang des Ruppiner Sees und durch all die idyllischen Landschaften, die den Neuruppiner Schriftsteller Theodor Fontane (* 30. Dezember 1819 in Neuruppin; † 20. September 1898 in Berlin) zu seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von 1862 inspirierte.



FONTANE DENKMAL

Das 1907 eingeweihte Theodor-Fontane-Denkmal in Neuruppin entwarf Bildhauer Max Wiese. Es zeigt den Dichter in Bronze gegossen sitzend auf einer Granitbank, als Modell diente Fontanes Sohn Friedrich.

FELDSTEINKIRCHE BUSKOW

Die Buskower Feldsteinkirche stammt aus dem 13. Jahrhundert und zählt damit zu den ältesten im Ruppiner Land. Dachturm und Gruftanbau wurden im 18. Jahrhundert errichtet und 1877 erneuert.

BRANDENBURG-PREUSSEN MUSEUM

Das Brandenburg-Preußen Museum im Zietendorf Wustrau bietet eine umfassende Dauerausstellung zur bewegten Geschichte beider Länder. Montags geschlossen.

SCHLOSS WUSTRAU

Das Schloss Wustrau, ehemaliger Sitz der Familie von Zieten, wurde 1750 errichtet, sein Park ist nach Entwurf Peter J. Lennés gestaltet. Seit 1993 dient es der Deutschen Richterakademie als Tagungsort.

KLAPPBRÜCKE / SCHLEUSE ALTFRIESACK

Das ehemalige Fischerdorf Altfriesack liegt auf einer Insel an der Verbindung zwischen dem Ruppiner See und dem südlich anschließenden Bützsee. Blickfang ist die denkmalgeschützte Klappbrücke über dem Rhinkanal.

DORFKIRCHE KARWE

Ein Zeugnis spätmittelalterlicher Baukunst im Ruppiner Land. Aus vorreformatorischer Zeit sind neben der Sakramentsnische in der Nordwand des Chorraumes auch Reste der ursprünglichen ornamentalen Wandmalerei erhalten.

GUTSHAUS GNEWIKOW

Das Gutshaus von 1800 ist heute ein Jugendgästehaus und beliebte Hochzeitslocation.

SCHINKELKIRCHE WUTHENOW

Die Schinkelkirche zu Wuthenow, auch Dorfkirche zu Wuthenow, ist eine im Jahr 1837 eingeweihte evangelische Kirche.

NOTIZEN:
